

Fahrt nach Braunschweig am Sonntag, 6. Oktober 2019

Start/Treffen 8.10 Uhr im Bahnhof Hameln (über Hildesheim nach Braunschweig)
Rückkehr 18.30 Uhr Bahnhof Hameln
Kosten 15,00 € für Mitglieder, sonst 20,00 €
Überweisung an:
Bibliotheksgesellschaft Hameln IBAN: DE37 2545 0110 0003 0008 58
VWZ: Braunschweiggfahrt und Name
Anmeldungen unter eMail: Braunschweiggfahrt@gmx.de

Programm:

Besuch (mit Führung) des Landesmuseums Braunschweig einschließlich der Sonderausstellung „SAXONES. Das erste Jahrtausend in Niedersachsen“: Mythos und Wirklichkeit. Präsentation der neusten Forschungsergebnisse über den Germanenstamm der „alten Sachsen“.

Besuch des Raabe-Hauses

Von 1901 bis zu seinem Tod 1910 lebte der Schriftsteller Wilhelm Raabe in dem Haus in der Leonhardstraße 29A, das heute Museum und Literaturzentrum ist.

FONTANE- STORM - HESSE - eine Liedermatinée

**Gedichtvertonungen von und mit Borris Bornhof (Gesang und Gitarre),
begleitet von Johannes Emmel (Gitarren und Gesang)
und Karl- Heinz Volkmann (Gitarren)**

Borris Bornhof: Ganz persönliche Lieblingsgedichte aus dem lyrischen Schaffen dieser drei Dichter; Melodien, die mich in meinem Leben begleitet haben, und eigene Neuvertonungen sollen in dieser Herbstmatinée erklingen.

Schon oft waren wir mit unseren Liedern und Chansons Gäste der Bibliotheksgesellschaft.

Die besondere Aufgeschlossenheit, das Interesse und die Offenheit des Publikums bei diesen kulturellen Morgenveranstaltungen haben mich ermutigt, meine Lieder - in dieser Kombination erstmalig - diesem Kreis vorzustellen.

Diese Veranstaltung ist auch gedacht als Beitrag der Bibliotheksgesellschaft Hameln zum Fontane-Jahr 2019 (Theodor Fontane, geb. am 30. 12. 1819).

Sonntag, den 13. Oktober 2019

Beginn: 11.15 Uhr („Matinée in der Pfortmühle“)

Eintritt: 7,- € für Mitglieder (sonst 9, - €)

**Unterstützen Sie unsere Arbeit,
werden Sie Mitglied
der Bibliotheksgesellschaft Hameln!**

Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelpersonen nur 15 und für Familien 20 €. Formulare für die Beitrittserklärung finden Sie auch auf unserer Homepage: www.bg-hamelnde.de
Unser Konto bei der Sparkasse Hameln-Weserbergland:
DE37 2545 0110 0003 0008 58.



Rodin: Der Denker

Dr. Matthias Günther: Zeit, Tod und der Sinn des Lebens - Philosophie als Existenzphilosophie

Wir Menschen sind vernunftfähige Wesen. Dies zeigt sich u.a. darin, dass wir unser Leben nicht einfach leben, sondern zudem verstehen wollen. Fragen nach einem Verständnis unseres Lebens sind Sinn-Fragen, Fragen, die trivial oft formuliert werden als Woher komme ich?, Wer bin ich? und Wohin gehe ich?

In dem Vortrag soll erläutert werden, dass ein solches Bedürfnis nach Sinn aus der zeitlichen Verfasstheit unseres Lebens resultiert. Welches Verhältnis aber genau besteht zwischen der Zeitlichkeit unseres Lebens und dem Lebenssinn? Zudem zeigt sich, dass die Frage nach dem Sinn des Lebens in unterschiedlichen Lebensphasen eine jeweils andere Bedeutung erhält. Schließlich ist die Sinnfrage angesichts des uns allen bevorstehenden Todes für alle Menschen unvermeidbar.

Der Vortrag nimmt in seiner Erläuterung der Sinnfrage Bezug auf diejenigen Denker der Philosophiegeschichte, die über diese Frage besonders gründlich nachgedacht haben. Dazu gehören neben einigen antiken Philosophen Immanuel Kant, Friedrich Nietzsche und die Existenzphilosophen Martin Heidegger, Karl Jaspers, Albert Camus und Jean-Paul Sartre.

Dr. Matthias Günther hat Philosophie, klassische Philologie und Pädagogik studiert, promovierte 1998 in Bielefeld und ist seit 2002 Studienrat am Albert-Einstein-Gymnasium in Hameln (Fächer: Latein, Philosophie, Werte und Normen), seit 2004 auch Lehrbeauftragter für Philosophie an der Universität Hildesheim. Veröffentlichungen u.a. „Kann man Heidegger verstehen? - Eine Rekonstruktion von Sein und Zeit“

Sonntag, den 10. November 2019

Beginn: 11.15 Uhr („Matinée in der Pfortmühle“)

Eintritt: 7,- € für Mitglieder (sonst 9, - €)

Bücher zum Verschenken

Im Rahmen des Literatur-Cafés der Münstergemeinde wird Claudia Möhlmann in gewohnter Weise ausgewählte Neuerscheinungen des Jahres 2019 vorstellen und kommentieren. Wir sind als Gäste bei Kaffee oder Tee und Gebäck herzlich eingeladen.

Dienstag, den 19. November 2019,

Beginn: 17 Uhr im Kapitelsaal des Hamelner Münsters.

Der Eintritt ist frei.

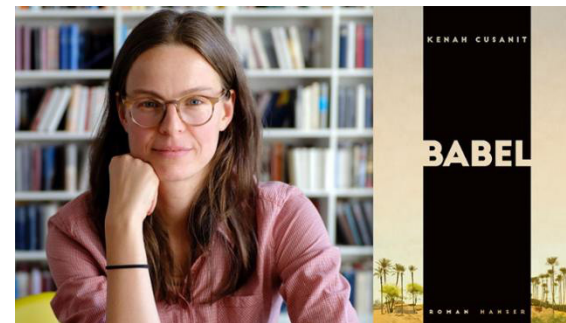


Foto: Peter-Andreas Hassiepen

Kenah Cusanit: Babel

1913, unweit von Bagdad. Robert Koldewey leitet im Auftrag der Deutschen Orient-Gesellschaft die Ausgrabung Babylons – und legt dabei das Fundament des Abendlandes frei. Kenah Cusanits Debüt ist Ideen-, Abenteuer- und Zeitgeschichte. Babel ist ein Roman, der den Blick auf die Gegenwart verändert.

Als hätte Robert Koldewey nicht schon genug unter den Ansichten seines Assistenten Buddensieg zu leiden, quält ihn auch noch eine Blinddarmentzündung. Die Probleme sind menschlich, die Aufgabe biblisch: die Ausgrabung Babylons. Dass sich zwischen Orient und Okzident ein Umbruch anbahnt, der die Welt bis in unsere Gegenwart hinein erschüttern wird, treibt Koldewey an, die mesopotamischen Schätze am Euphrat zu dokumentieren. Vor den Augen eines der letzten Universalgelehrten offenbart sich Stein für Stein die Wiege der Zivilisation und mit ihr die Fundamente einer der ältesten Geschichten der Bibel, des Turms zu Babel. Kenah Cusanits literarische Expedition ins Herz des Abendlandes ist eine Archäologie der Moderne – klangvoll, hinreißend, klug.

Kenah Cusanit, geboren 1979, lebt in Berlin. Für ihre Essays und Gedichte wurde die Altorientalistin und Ethnologin bereits mehrfach ausgezeichnet. Sie stellt uns ihr 2019 im Hanser Verlag erschienenen Buch vor.

Sonntag, den 24. November 2019

Beginn: 11.15 Uhr („Matinée in der Pfortmühle“)

Eintritt: 7,- € für Mitglieder (sonst 9, - €)



*Die Dichtung ist ja die brennende Liebe selbst,
man kann nicht genug von ihr pflücken.*

(Else Lasker-Schüler)

**Herzlich willkommen
zu unseren Veranstaltungen
im zweiten Halbjahr 2019 !**

**Alle Veranstaltungen finden,
wenn nicht anders angekündigt,
in der Stadtbücherei Hameln
in der Pfortmühle, Sudetenstr. 1, 31785 statt.**

Infos unter: www.bg-hamelnde.de
c/o Bernd Bruns
Kontakt: bg.hamelnde@gmail.com